



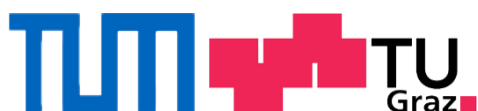
«Verstehen, was ist»

21. bis 23. September 2026  
Kaiserslautern (Deutschland)



## PROGRAMM

In Zusammenarbeit mit:



# Herzlich Willkommen in Kaiserslautern!

## Was uns zusammenführt...

Wir bemessen und modellieren Systeme in der Stadtentwässerung in der Regel auf Basis theoretischer Überlegungen, teilweise gestützt durch Laborexperimente, jedoch kaum auf Grundlage von Messungen an realen Systemen. Fortschritte in der Messtechnik und im Datenmanagement geben uns mittlerweile jedoch gute Möglichkeiten, reale Abfluss- und Stofftransporte in hoher zeitlicher Auflösung kontinuierlich zu beobachten. In einigen Fällen bestätigen die Beobachtungen etablierte Modellvorstellungen oder unterstützen deren Weiterentwicklung. Häufig zeigen Messdaten aber auch die Notwendigkeit, Prozessmodelle zu hinterfragen oder vollständig neu zu denken. Parallel dazu wird die Abbildung naturnaher Systeme in der Regenwasserbewirtschaftung immer bedeutsamer. Es müssen weitere Prozesse, wie die Aufnahme und Verdunstung des Wassers durch Pflanzen, in stadthydrologischen Modellen berücksichtigt werden. Daher stellt sich die diesjährige **aqua urbanica** vor allem der Herausforderung zu «verstehen, was ist», indem wir «beobachten & modellieren, was ist», sei es im konventionellen Betrieb unserer Entwässerungssysteme oder an der Schnittstelle zwischen Kanalisation und Gewässer oder in der Wirkung und Funktionsweise blau-grüner Infrastrukturen.

Wir wünschen Ihnen und uns allen zwei spannende und inspirative Tage der Information und des Gedankenaustauschs mit vielen Anregungen und guten Gesprächen.

Ulrich Dittmer und Christian Scheid  
für das Scientific Board der **aqua urbanica**

**R**  
**P** **TU** Rheinland-Pfälzische  
Technische Universität  
Kaiserslautern  
Landau

# Montag – 21. September 2026

Japanischer Garten Kaiserslautern

18:00 – 21:00 ICE BREAKER – Umtrunk meets Apéro

# Dienstag – 22. September 2026: Tag 1

Gartenschau Kaiserslautern - Veranstaltungshalle

Ab 8:00	Registrierung & Begrüßungskaffee	
	<b>ERÖFFNUNG</b>	
9:00	Begrüßung durch die Gastgeber	<b>Ulrich DITTMER,</b> <b>Christian SCHEID</b> RPTU Kaiserslautern-Landau
<b>9:15 – 10:45</b>	<b>BLOCK A:</b> <b>Herausforderung Mischwasserüberläufe (1)</b>	<b>Ulrich DITTMER</b> RPTU Kaiserslautern-Landau
9:15	Zwischen 2%-Ziel, Monitoring und integrierter Planung: Wohin steuert die EU-Kommunalabwasserrichtlinie?	<b>Dirk MUSCHALLA</b> TU Graz
9:35	Echtzeit-Anpassungsstrategie für das Volumen eines hydrodynamischen Kanalnetzmodells	<b>Simon BERKHAHN</b> itwh, Hannover
9:55	Bewirtschaftung von Kanalstauraum als ein wirkungsvoller Beitrag zum Gewässerschutz	<b>Jens BERNSEN</b> Emschergenossenschaft & Lippeverband
	Fragen & Diskussion	
10:25	Posterflash 1	<b>Christian GRAF</b> OST, Rapperswil
10:45	Kaffeepause / Poster- und Ausstellerforum	
<b>11:30 – 13:00</b>	<b>BLOCK B:</b> <b>Herausforderung Mischwasserüberläufe (2)</b>	<b>Dirk MUSCHALLA</b> TU Graz
11:30	Siedlungswasseremissionen im ländlichen Raum mit geringen Einwohnerdichten: Passivsammlerkampagnen als Evaluationstool	<b>Tom GALLÉ</b> LIST, Luxembourg
11:50	Naturbasierte Lösungen zur Minderung der Emissionen durch unbehandelte Mikroverunreinigungen: Ein grenzüberschreitender Ansatz zum Schutz des Obersauer-Stausees	<b>Silvia VENDITTI</b> Université du Luxembourg
12:10	Spurenstoffelimination im Mischwasserüberlauf und im Ablauf der Kläranlage mit vertikal durchströmten Bodenfiltern	<b>Franziska EHRHARDT</b> RPTU Kaiserslautern-Landau

Fragen & Diskussion

12:40

Posterflash 2

**Lena MUTZNER**  
eawag, Dübendorf

13:00

Mittagspause / Poster- und Ausstellerforum

**14:30 – 16:00**

**BLOCK C:  
Mikroverunreinigungen im Regenabfluss**

**Michael BURKHARDT**  
OST, Rapperswil

14:30

Vorkommen und räumliche Verteilung von PFAS und ihren Vorläuferverbindungen in Straßenrandböden

**Lea HAGEN**  
Luleå University of Technology

14:50

Substanzmapping in komplexen urbanen Gewässersystemen mittels einfacher dynamischer Modellierung

**Daniel WICKE**  
Kompetenzzentrum Wasser Berlin

15:10

Nichtmetallische Dächer als Quelle von Schadstoffen im Niederschlagswasser – Ergebnisse aus einem Jahr Freilandbeprobung

**Julia UDVARY**  
TU München

Fragen & Diskussion

15:40

Posterflash 3

**Robert SITZENFREI**  
Universität Innsbruck

16:00

Kaffeepause / Poster- und Ausstellerforum

**16:40 – 18:00**

**BLOCK D:  
Behandlung von Regenabflüssen**

**Brigitte HELMREICH**  
TU München

16:40

Modellvalidierung zur Elimination von AFS63 und Reifenabrieb durch in situ Mikroflotation - Analyse der Nachrüstung eines kommunalen Regenklärbeckens im Dauerstau

**Harald SOMMER**  
Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker, Berlin

17:00

Felduntersuchung zur Wirksamkeit von rohrförmigen Sedimentationsanlagen am Beispiel "SediPipe XL plus 600/24"

**Stephan FUCHS**  
Karlsruher Institut für Technologie

Fragen & Diskussion

17:30

Postersession und Ausstellerforum

**18:00**

**ENDE TAG 1**

Festsaal der Gartenschau

**19:30**

**ABENDVERANSTALTUNG – Konferenzdinner**

mit Verleihung des MALL Umweltpreises Wasser 2026

# Mittwoch – 23. September 2026: Tag 2

Gartenschau Kaiserslautern - Veranstaltungshalle

**8:45 – 10:20**

**BLOCK E:  
Urbane und ländliche Wasserinfrastruktur**

**Max MAURER**  
eawag, Dübendorf

08:50 Entwicklung eines Best-Practice Leitfadens für ML-Anwendungen in der urbanen Wasserinfrastruktur zur Vermeidung von häufigen Fehlerquellen

**Martin OBERASCHER**  
Universität Innsbruck

09:10 Szenarienbasierte Sensitivitätsanalyse von Emissionskenngrößen in einem ländlichen Einzugsgebiet

**Claudia CAMPUSANO**  
Hochschule Mainz

09:30 Regionale Abwasserentsorgung Greifensee – zukunftsfähige Abwasserinfrastruktur durch stofffrachtbezogene und gewässereinzugsgebietsweite Planung

**Philipp BEUTLER & Julia LEDERGERBER**  
Hunziker Betatech AG & Kanton Zürich

Fragen & Diskussion

10:00 Posterflash 4

**Dominik MEIER**  
TU München

10:20 Kaffeepause / Poster- und Ausstellerforum

**11:00 – 12:10**

**BLOCK F:  
Messung in und Monitoring von Kanalnetzen**

**Günter GRUBER**  
TU Graz

11:00 Nutzung von Messdaten im Kanalnetz der Stadt Kaiserslautern zur Validierung von Betriebsparametern vorhandener Entwässerungsinfrastruktur

**Thorsten SORG**  
Stadtentwässerung  
Kaiserslautern AÖR

11:20 Dynamik von Mikroverunreinigungen in Mischwasserentlastungen: Erkenntnisse aus hochaufgelösten Messungen

**Viviane FURRER**  
eawag, Dübendorf

11:40 Spurenstoffemissionen aus Mischwasserentlastungen in einem flachen urbanen Einzugsgebiet

**Birthe STRICKER**  
Kompetenzzentrum  
Spurenstoffe Baden-  
Württemberg, Stuttgart

Fragen & Diskussion

12:10 Mittagspause / Poster- und Ausstellerforum

**13:40 – 14:50**

**BLOCK G:  
Blau-grüne Infrastrukturen (BGI)**

**Manfred KLEIDORFER**  
Universität Innsbruck

13:40 Strategische BGI-Planung: Ein adaptives Konzept mit Fallbeispiel

**Giovan Battista CAVADINI**  
OST, Rapperswil

14:00 Der Schwammstadt ein gutes Stück näher

**Tycho KOPPERSCHMIDT**  
Technische Betriebe  
Leichlingen

14:20 Vom Regentropfen zur Verdunstungskühlung: Der Wasserkreislauf eines Retentions Gründachs **Milena MOHRI**  
Optigrün international AG

Fragen & Diskussion

14:50 Kurze Unterbrechung

**14:55 – 15:45** **BLOCK H:**  
**Umgang mit Wasserextremen** **Christian SCHEID**  
RPTU Kaiserslautern-Landau

14:55 Verstehen, was „fließt“ – Smart gesteuerte Bewässerungszisterne (Regen- und Brauchwasser) zur App-gesteuerten Bewässerung **Bo Willem FRIEDRICHSEN**  
HAMBURG WASSER

15:15 Starkregengefahrenkarten zwischen Klimawandel, methodischen Unterschieden und dem Anspruch einer einheitlichen Bewertungsbasis: Erkenntnisse aus ISAP **Hendrik JANSSEN**  
Dr. Pecher GmbH,  
Gelsenkirchen

Fragen & Diskussion

### ABSCHLUSS

15:45 Zusammenfassung und Verabschiedung **Ulrich DITTMER**  
RPTU Kaiserslautern-Landau

Staffelstabübergabe und Ausblick Aqua Urbanica 2027 **Manfred KLEIDORFER & Robert SITZENFREI**  
Universität Innsbruck

**16:00** **ENDE der AQUA URBANICA 2026**

## Die Posterpräsentationen

### Posterflash 1 (DI – 10:25 Uhr)

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| P01 | Einfluss der Porenstruktur des Filtermaterials auf die Rückhaltewirkung technischer Filter für die Niederschlagswasserbehandlung im zentralen Maßstab | <b>Eske HILBRANDS</b><br>Fachhochschule Münster                                |
| P02 | Einfluss der Lagerung auf die Qualität verschiedener Dachwässern  | <b>Carolina KINZEL</b><br>Universität Innsbruck                                |
| P03 | Welchen Einfluss hat das Wetter auf den Austrag von wasserrelevanten Substanzen aus Gründächern und deren Rückhalt in dezentralen Behandlungsanlagen? | <b>Daniel NIEB</b><br>TU München   |
| P04 | Einflussfaktoren auf den AFS-Abtrag von Verkehrsflächen durch Niederschlagswasser   | <b>Katharina PILAR VON PILCHAU</b><br>Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe |
| P05 | Dezentrale Behandlung von belasteten Niederschlagswasserabflüssen von Fassadenflächen   | <b>Rudolf TÖWS</b><br>Funke Kunststoffe GmbH, Hamm                             |
| P06 | Technologie gegen Mikroplastik aus dem Straßenverkehr   | <b>Daniel VENGHAUS</b><br>Gebr. Kufferath AG; Düren                            |

## Posterflash 2 (DI – 12:40 Uhr)

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| P07 | Begrenzung der Neufächeninanspruchnahme - Externes, unerreichbares Ziel oder zukunftssträchtige kommunale Entwicklungsstrategie zur wasserbedingten Naturgefahrenvorsorge? | <b>Maria BAUMGARTNER</b><br>IB für Landschaftsplanung & Landschaftsarchitektur, Graz |
| P08 | Mythen und Halbwahrheiten zur Schwammstadt   | <b>Michael BURKHARDT</b><br>OST, Rapperswil  |
| P09 | Urbanes Wasserressourcenmanagement in Baden-Württemberg von der Strategie bis zur Maßnahmenplanung   | <b>Lennart HAAS</b><br>InfraConsult GmbH, Stuttgart                                  |
| P10 | Mittelgebirgsregionen auf dem Weg zur Klimaresilienz: Möglichkeiten und Grenzen blau-grüner Infrastruktur  | <b>Charlotte Sophie KUHLMANN</b><br>Hochschule Koblenz                               |
| P11 | Säulenversuche zum Schwermetallrückhalt: Kann Zeolith Versickerungsmulden entlasten?   | <b>Dominik MEIER</b><br>TU München   |

## Posterflash 3 (DI – 15:40 Uhr)

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| P12 | Schadstoffrückhalt von Pflanzsubstraten in Baumrigolen – Ein standardisierter Testansatz          | <b>Elia CEPPI</b><br>OST, Rapperswil                                   |
| P13 | Simulationsbasierte Optimierung blau-grüner Infrastruktur mittels R                               | <b>Michael RUSTLER</b><br>Kompetenzzentrum Wasser Berlin               |
| P14 | Regenwassernutzung im Quartier  | <b>Susanne SCHRODI</b><br>HAURATON GmbH, Rastatt                       |
| P15 | Kapillare Wasserversorgung an Baumstandorten: Substratbasierte Kapillardochte mit hoher Steighöhe | <b>Andrè SCHULTE</b><br>ENREGIS GmbH, Sundern                          |
| P16 | ReWass - Flexible Begrünung für Innenstadtplätze und Straßenräume                                 | <b>Harald SOMMER</b><br>Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker, Berlin |
| P17 | Das Berechnungstool TREEPILOT   | <b>Isabel WERNER</b><br>HAURATON GmbH, Rastatt                         |

## Posterflash 4 (MI – 10:00 Uhr)

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| P18 | FloodPrep - Unterstützung der Einsatzkräfte im Starkregenmanagement bei pluvialen Überflutungen im besiedelten Raum                 | <b>Martina HAUSER</b><br>Universität Innsbruck                    |
| P19 | Einfluss der hydraulischen Verweilzeit auf die Methanbildung in Druckleitungen urbaner Entwässerungssysteme                         | <b>Paul HEINRICH</b><br>TU Berlin                                 |
| P20 | Über das Verständnis von Niederschlagsprozessen in Siedlungsgebieten und der räumlichen Verteilung des Niederschlags                | <b>Stefan KRÄMER</b><br>itwh GmbH, Hannover                       |
| P21 | Heuristiken in der Überflutungsvorsorge   | <b>Mirjam LAWENS-ROTTER</b><br>RPTU Kaiserslautern-Landau         |
| P22 | RÜB-Messdaten zur Fremdwasserdetektion – Mehrwert schaffen aus bereits vorhandenen Daten  | <b>Wolfgang LIEB</b><br>Wolfgang Lieb Ingenieurberatung Mühlacker |
| P23 | Bestimmung der Toxizität eines Kläranlagenzulaufs im Verlauf eines Jahres durch den Belebtschlamm-Atmungshemmungstest nach ISO 8192 | <b>Bettina NEUNTEUFEL</b><br>TU Graz                              |

# Ausstellerforum der Aqua Urbanica 2026

# ENTWURF

Bitte besuchen Sie in den Pausen auch unser umfangreiches Ausstellerforum und informieren Sie sich über die vielfältigen Lösungen und Innovationen.

Die nachfolgenden Unternehmen freuen sich auf Ihren Besuch:



Badger Meter



**FRÄNKISCHE**



 **hauraton**



**MAXX**  <sup>®</sup>  
Mess- und Probenahmetechnik GmbH



NIVUS

 **OBERMEYER**  
Infrastruktur

 **ROCKWOOL** <sup>®</sup>

**SCALGO**



NIVUS



STADTENTWÄSSERUNG  
KAISERSLAUTERN  

---

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



# Organisatorische Hinweise

**Datum** Ice Breaker: 21. September 2026, 18 – 21 Uhr  
Tagung: 22. & 23. September 2026

**Location** Veranstaltungshalle Gartenschau Kaiserslautern  
Lauterstraße 51, 67659 Kaiserslautern, Deutschland

**Zielpublikum** Die **aqua urbanica** dient im D-A-CH-Raum als wertvolle Plattform für den intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen wissenschaftlicher, planerischer und betrieblicher Praxis. Sie richtet sich an Planende, Betriebspersonal, Behörden, Wissenschaft und Unternehmen – an alle, die wasserbezogen an unserer urbanen Zukunft mitwirken oder sich darüber informieren möchten.

**Anmeldung und Tagungstarife** Online über den Ticketshop von **PRO+ Campus** :  
<https://shop.procampus.de/de/produkt-kategorie/aqua-urbanica-2026/>

- Reguläre Gäste: 810 €
- Verbandsmitglieder (DWA, ÖWAV, VSA): 690 €
- Aussteller und Sponsoren: 500 €
- Studierende / PhD: 150 € / 250 €
- Vortragende (Plattform/Posterbeitrag): 0 € / 250 €



Die Tagungstarife beinhalten die Teilnahme an allen Konferenztagen mit Kaffee- und Mittagspausen inkl. Konferenzdinner und Ice Breaker (dieser limitiert auf 100 Personen)

**Übernachtung** Buchen Sie bitte selbständig Ihre Unterkunft. Sie finden dazu weitere Hinweise auf unserer Webseite mit Hotelempfehlungen und reservierten Zimmerkontingenten.

**Anreise** Wir empfehlen Ihnen die Anreise zur **aqua urbanica** mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nähere Hinweise finden Sie auf unserer Webseite.

**Scientific Board**

RPTU Kaiserslautern-Landau:	Ulrich DITTMER und Christian SCHEID
TU München:	Brigitte HELMREICH und Dominik MEIER
TU Graz:	Dirk MUSCHALLA und Günter GRUBER
Universität Innsbruck:	Manfred KLEIDORFER und Robert SITZENFREI
eawag-ETH Zürich:	Max MAURER und Lena MUTZNER
OST - Ostschweizer Fachhochschule:	Michael BURKHARDT und Christian GRAF

**Tagungsleitung und Kontakt** Ulrich DITTMER und Christian SCHEID,  
Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft  
RPTU Kaiserslautern-Landau

E-Mail: [au2026@rptu.de](mailto:au2026@rptu.de), // Telefon: +49 631 205-3826,  
Webseite: <https://bauing.rptu.de/ags/wir/fg-siwawi>



**Weitere Infos** Webseite der **aqua urbanica**: [www.aqua-urbanica.org](http://www.aqua-urbanica.org)

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

